

A2NEU Der Bezirk: nachhaltig, ökologisch, zukunftsfähig

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 2.2. Kapitel des Wahlprogramms

- 1 Wir GRÜNEN möchten den Bezirk nachhaltig, ökologisch, sozial und weltoffen  
2 gestalten, um Mittelfranken zukunftsfähig zu machen. Dazu müssen wir:
- 3 • öffentliche Aufträge nach nachvollziehbaren, nachhaltigen und fairen  
4 Kriterien vergeben.
  - 5 • der Gemeinwohlökonomie mehr Beachtung schenken, indem nachhaltige  
6 Entwicklungsziele definiert werden deren Erreichen periodisch zu  
7 überprüfen ist.
  - 8 • rechtzeitig für die Zukunft planen und jetzt die erforderlichen  
9 Investitionen für Instandhaltung der bezirkseigenen Immobilien für die  
10 nächsten zehn Jahre ermitteln. Dazu muss ein Inventar der vorhanden  
11 Gebäude und Grundstücke erstellt werden, dass auch als Grundlage für die  
12 Vermögensbuchführung erforderlich ist. Außerdem muss der mittelfristige  
13 Investitionsplan sinnvoll umgesetzt werden. Ein realistisches Bild  
14 darüber, welcher Sanierungsbedarf bei welchem Gebäude besteht, ist die  
15 Grundlage für eine politische Prioritätensetzung.
  - 16 • als Bezirk mit gutem Beispiel bei der Ressourcennutzung und dem  
17 Flächenverbrauch vorangehen. Dazu gehört bestehende Gebäude intelligent  
18 umzunutzen,anstatt sie abzureißen und neu zu bauen.
  - 19 • den Bezirk als attraktiven Arbeitgeber weiterentwickeln. Das heißt  
20 insbesondere:
    - 21 ◦ Kreativität und Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter fördern und  
22 nutzen. Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitern und aus der  
23 Personalvertretung sollen ernsthaft geprüft werden. Auf  
24 Leitungsebene soll ein lösungsorientierter Ansatz etabliert werden.
    - 25 ◦ Sinnvoller Zuschnitt der Arbeitsaufgaben erhöht die Zufriedenheit  
26 der Mitarbeiter. Dazu gehört eine gute Projektplanung mit zeitlich  
27 absehbaren Zwischenergebnissen.
    - 28 ◦ die Personalausstattung des Bezirks muss vorausschauend geplant  
29 werden. Ein positives Arbeitsklima und Flexibilität bei der  
30 Stellenbesetzung vermeidet hohe Fluktuation. Elternzeit und  
31 Pflegezeiten von Mitarbeitern werden von vornherein mit bedacht und  
32 rechtzeitig mit Vertretungen besetzt um eine reibungslose Übergabe  
33 zu ermöglichen.
    - 34 ◦ flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle einrichten und  
35 aktiv Männer und Frauen dazu ermutigen dies wahrzunehmen.
    - 36 ◦ Frauen bei der Besetzung von Führungspositionen angemessen  
37 berücksichtigen und die anderen Handlungsempfehlungen des  
38 Gleichstellungsberichts zeitnah umsetzen.

- 39                   ◦ moderne, umweltfreundliche Mobilität unterstützen. Dafür sollen der  
40                   ÖPNV, die Fahrradnutzung und die E-Mobilität gefördert werden. Dies  
41                   kann beispielsweise mit Jobtickets, Fahrradhäusern,  
42                   Duschmöglichkeiten und Ladestationen in den Dienststellen geschehen.
- 43                   • eine Umsetzungsstrategie für die Digitalisierung der Bezirksverwaltung  
44                   erarbeiten. Der Fokus muss dabei auf den gesetzlich geforderten  
45                   Anpassungen wie der eAkte und digitalen Bürgerservices liegen, erst dann  
46                   kommen nachrangige Projekte wie der Aufbau eines bayernweiten IT-  
47                   Dienstleistungszentrum für andere Bezirke. Die Personalvertretung und auch  
48                   die Mitarbeiter\*innen als Fachexpert\*innen müssen von Anfang an an den  
49                   Projekten beteiligt werden.
- 50                   • Auf Dächern von Gebäuden des Bezirks Mittelfranken werden, wo möglich,  
51                   Dachbegrünung und Solaranlagen angelegt.
- 52                   • Bei Bauprojekten des Bezirks sollen über die gesetzlichen Bestimmungen  
53                   hinaus ökologische Standards berücksichtigt werden. Dazu gehören "Cradle-  
54                   to-Cradle"-Prinzipien (Einsatz von Materialien, die auch nach der  
55                   Lebensdauer wieder sinnvoll dem Kreislauf zugeführt werden können) sowie  
56                   energiesparsame Bauweise bis hin zum Passivhausstandard.